

Bündner Standard Geschäftsbericht 2023

STIFTUNG
**BÜNDNER
STANDARD**

ZUR PRÄVENTION UND BEARBEITUNG VON
GRENZVERLETZENDEM VERHALTEN –
ZUM SCHUTZ DER INTEGRITÄT VON MENSCHEN

Inhalt

Bericht Stiftungsratspräsident	3 – 4
Gründung Stiftung Bündner Standard Veränderungen in der Geschäftsstruktur	5
Produktentwicklung und Übergangslösung	8
Adaptionsprojekte	9
Website- und Nutzungsplattformentwicklung	10
Gründung der Akademie	11
Ausblick	12
Jahresrechnung 01.10.22 – 31.12.23 Bilanz	13
Jahresrechnung 01.10.22 – 31.12.23 Erfolgsrechnung	14 – 15
Anhang Jahresrechnung	16
Erklärung Vollzeitstellen Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen Diverses Ausserordentliche Positionen	17
Revisorenbericht	18

Bericht Stiftungsrats- präsident

Das erste Jahr der Stiftung Bündner Standard war von bedeutenden Meilensteinen geprägt. Einer der wichtigsten Schritte war die Entscheidung, zu Beginn des Jahres 2022 die Stiftung als Rechtsform zu gründen, nachdem verschiedene Varianten sorgfältig geprüft worden waren.

Nach mehr als zehn Jahren kontinuierlicher Weiterentwicklung des Bündner Standards durch ehrenamtliche Arbeit wurde der Aufwand zunehmend grösser und überstieg deutlich die verfügbaren Zeitressourcen des Kernteams. Der erfreuliche Erfolg mit der Verbreitung des Standards in der gesamten Deutschschweiz, Teilen von Deutschland und den Aussichten auf Ausbreitung in die Romandie mit Anpassungen für neue Anwendungsgruppen machte die Professionalisierung unumgänglich. Die Geschäftsführung konnte mit Andreas Hirzel, einem kompetenten und engagierten Fachmann im Sozialbereich, besetzt werden. Dunja Niederer übernahm die wichtigsten administrativen und buchhalterischen Aufgaben. Die aktuell definierten Stellenprozente sind jedoch noch weit unter den optimalen Bedingungen aufgrund finanzieller Einschränkungen. Ein Ausbau der zeitlichen Ressourcen in der Geschäftsstelle ist daher dringend erforderlich. Es gilt nun, vorrangig die finanziellen Ressourcen aufzubauen, um in dieser Hinsicht spürbare Fortschritte zu erzielen.

Parallel zum Aufbau der Stiftung entwickelte das Kernteam mit Angela Hepting, Martin Bässler, Tom Leeners und mir, unterstützt von Rahel Striegel und der Soundingboardgruppe, Schritt für Schritt den «neuen» und umfassend überarbeiteten Bündner Standard. Dieses neu konzipierte Konzept basiert auf 10 Kernelementen, die als Grundlagen für die Prävention von Grenzverletzungen und den Umgang mit solchen dienen.

Im Oktober 2023 konnte die ebenfalls neu gestaltete Homepage mit kostenpflichtiger Nutzungsplattform aufgeschaltet werden. Mit den dadurch generierten Finanzen kann das Angebot auf der Webseite kontinuierlich erweitert werden, so dass Nutzende für die jährliche Nutzungsgebühr Unterlagen, Arbeitsinstrumente und weitere Materialien erhalten.

Die steigende Nachfrage von Organisationen, das Konzept in ihren Betrieben zu implementieren, führte dazu, dass wir Ende 2023 die erste sechstägige Weiterbildung für Organisationsberater:innen, Supervisor:innen und Führungspersonen angeboten haben. Die Teilnehmer:innen mit der erforderlichen Vorbildung und Eignung können nach dieser Weiterbildung die Akkreditierung zur Berater:in Bündner Standard beantragen. Unser Ziel ist es, für die Stiftung Bündner Standard kompetente Fachpersonen auszubilden, die den Bündner Standard gemäss den Vorgaben der Stiftung kompetent in Organisationen einführen können. Die erste Weiterbildung war in kürzester Zeit ausgebucht, sodass wir weitere anbieten – auch diese sind mittlerweile ausgebucht.

Viele weitere Themen und Herausforderungen haben uns seit der Stiftungsgründung beschäftigt. Dank der engagierten und kompetenten Mitglieder des Stiftungsrates, der wichtigen und sehr hilfreichen Unterstützung durch den Geschäftsführer und die Buchhalterin sowie der grossen Motivation und Freude des Kernteams gelingt es uns, Schritt für Schritt die Aufgaben zu bewältigen und eine Idee und Vision nach der anderen umzusetzen. Mein grosses Dankeschön gilt vor allem diesen Mitstreiter:innen. Es macht Freude, mit ihnen allen zusammenarbeiten zu dürfen und es stimmt mich zuversichtlich, dass wir auch die vielen künftigen Herausforderungen bewältigen werden, sowie die mindestens ebenso vielen geplanten Projekte umsetzen können.

Beat Zindel

Präsident des Stiftungsrates
Zizers/Sargans, Juni 2024

Gründung Stiftung Bündner Standard

Die Stiftung Bündner Standard wurde am 6. September 2022 in Chur gegründet. Diesem Ereignis vorausgegangen sind beinahe zehn Jahre Arbeit am Bündner Standard. Als professionalisierte Antwort auf eine steigende Sensibilität bezüglich grenzverletzender Ereignisse in einem institutionellen Setting wollten Angela Hepting, Martin Bässler und Beat Zindel praxisorientierte und nachhaltige Lösungen finden. Dabei entstand das Papier Bündner Standard, welches schon rasch auf Interesse stiess. Im Verlauf der letzten Jahre wurden so mehrere Auflagen gedruckt und als Ordner schweizweit und im benachbarten Ausland verkauft. Weiter wurde eine grosse Erneuerung mit der Version 2.0 gemacht. Trotz administrativer Unterstützung durch den Bündner Spital- und Heimverband und unzähliger geleisteten Arbeitsstunden wurde es zunehmend deutlich, dass der Bündner Standard in eine professionelle Struktur überführt werden muss.

Die Entscheidung zur Stiftungsgründung sollte Bedingungen schaffen, die eine nachhaltige und qualitativ hochwertige Weiterentwicklung und Verbreitung des Bündner Standard möglich macht. Nach anderthalb Jahren stellt die Stiftung Bündner Standard nun ihren ersten Geschäftsbericht zur Verfügung.

Im Verlauf des Berichtszeitraums gab es verschiedene bedeutende Meilensteine und Entwicklungen, die nachfolgend detailliert dargestellt werden.

Veränderungen in der Geschäfts- struktur

Am 27. Oktober 2022 wurde die bis dahin durch den BSH geleistete Sekretariatstätigkeit erfolgreich durch die Stiftung Gott hilft im Mandat übernommen. Die Geschäftsstelle wurde mit Andreas Hirzel (Geschäftsführer) und Dunja Niederer (Administration / Buchhaltung) besetzt, die mit dem Auftrag des Aufbaus und der operativen Leitung der Stiftung Bündner Standard betraut wurden.

Weiter hat sich ein Stiftungsrat konsolidiert. Dieser setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:



Beat Zindel
Stiftungsratspräsident



Martin Bässler
Vizepräsident Stiftungsrat



Angela Hepting
Stiftungsrätin



Dr. Jörg Leeners
Stiftungsrat



Daniel Derungs
Stiftungsrat



Sabina Schär
Stiftungsrätin



Silvio Dietrich
Stiftungsrat

Um eine effiziente und flexible Arbeitsweise während dem Aufbau der Stiftung zu gewährleisten, wurde eine Dreierdelegation als Kerngruppe beauftragt die Geschäftsleitung operativ zu unterstützen und die Planung und Umsetzung verschiedener Projekte zu begleiten.



Stiftungsrat März 2024

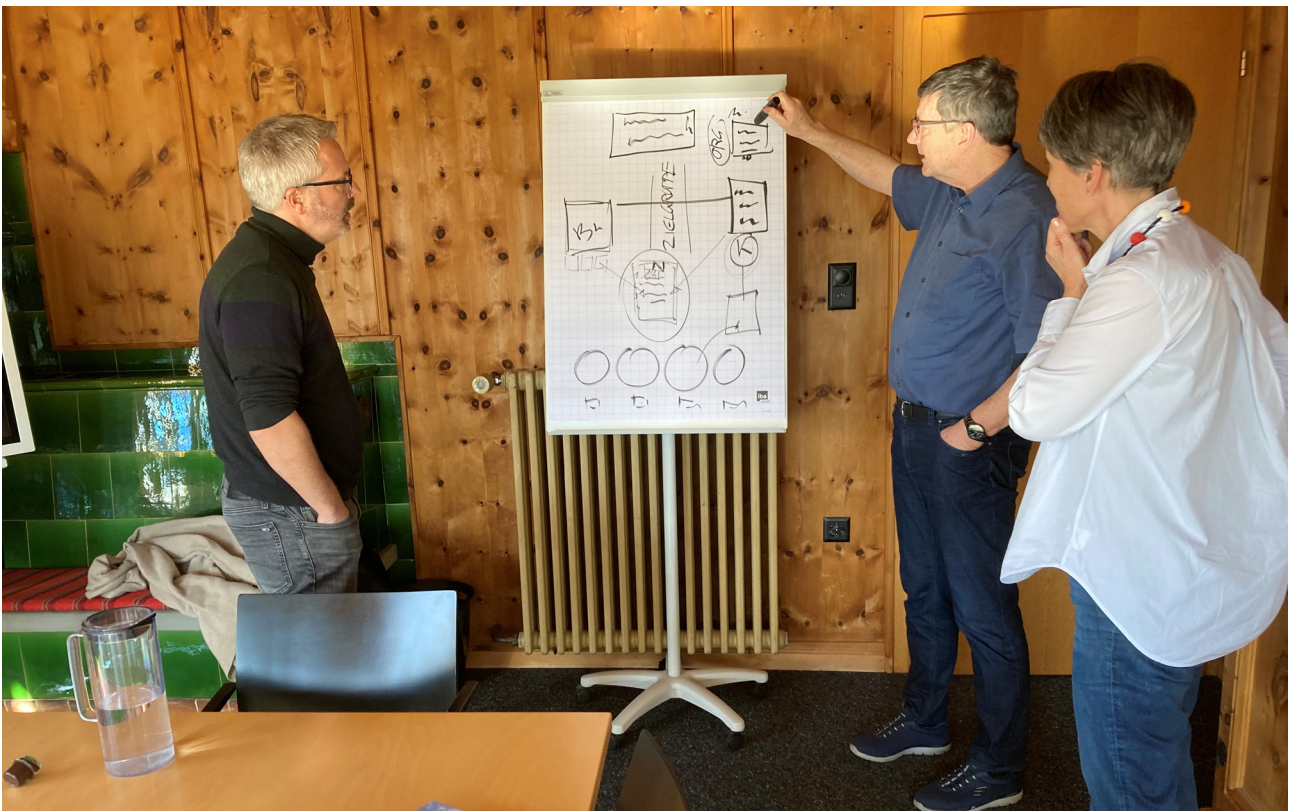


«Steimandli» als Symbol bei der Stiftungsgründung am 6. September 2022

Produkt- entwicklung und Übergangs- lösung

Seit Beginn 2022 wurde an einer inhaltlichen Komplettüberarbeitung des Bündner Standards gearbeitet. In den letzten Jahren wurden von immer weiteren Branchen und Teilbranchen die Anfrage für eine mögliche Anpassung an ihre Bedürfnisse gestellt. Deshalb wurde vom Bündner Standard Team der Entschluss gefasst, eine zielgruppenneutrale Basisversion zu schreiben und gleich mit den aktuellen Erkenntnissen zu ergänzen. Daraus ist ein umfassender Standard mit zehn Kernelementen geworden. Abschliessend wurde das Layout neu gestaltet und die Inhalte mit einer übersichtlichen Bildsprache versehen, die auch auf der neuen Website eingesetzt werden kann. Diese Überarbeitung wurde im September 2023 abgeschlossen.

Im Oktober 2022 wurde der letzte Ordner der Version 2.0 des Bündner Standards verkauft. Es wurde beschlossen keine neue Auflage drucken zu lassen. Um dennoch einen möglichst reibungslosen Übergang bis zur Aktivierung der neuen Website zu gewährleisten, wurde eine Sharepointseite erstellt und mit den relevanten Inhalten der alten Version bestückt. Bis zum Ende dieser Übergangslösung wurden insgesamt 92 Zugänge verkauft.



Arbeitssitzung des Kernteams

Adaptionsprojekte

Im Frühjahr 2023 wurden zwei bedeutsame Adaptionen gestartet.

Ein Adaptionsprojekt zur inhaltlichen Anpassung an die Schule:

Die drei Bündner Schulsozialverbände (LEGR, VSLGR und SBGR) hatten gleichzeitig das gemeinsame Anliegen, den Bündner Standard in Zukunft auch für die Regelschule einsetzen zu können. Verantwortliche dieser Verbände bilden zusammen mit Vertretungen des Amtes für Volksschule und Sport sowie mit Unterstützung des Autorenteam eine Begleitgruppe für das zweijährige Pilotprojekt mit vier freiwilligen Bündner Schulen. Für die Adaption der Basisversion wurde eine Projektgruppe aus den jeweiligen Schulleitungen und Schulsozialarbeiter:innen unter der Leitung von Silvio Dietrich und Beat Zindel ins Leben gerufen.

Im Schuljahr 2023/24 wurden in einem ersten Schritt die einzelnen Schulteams anlässlich schulinterner Weiterbildungen für das Thema sensibilisiert, bevor die Implementierung mit der adaptierten Version angegangen wird. Parallel dazu wurde die PHGR mit einer wissenschaftlichen Begleitevaluation beauftragt, welche insbesondere den Nutzen für die Bildungsinstitute aufzeigen soll. Damit das Projekt für die teilnehmenden Pilotschulen kostenlos bleibt, werden nebst der finanziellen Unterstützung vom SBGR, LEGR/LCH sowie einer anonymen Spenderin noch weitere Geldgeber gesucht.

Ein Adaptionsprojekt zur inhaltlichen Anpassung an die Altersarbeit:

Anfangs 2023 startete im Alterszentrum Serata das Adaptionsprojekt vom Bündner Standard. Als erstes Altersheim führt Serata den Bündner Standard umfassend mit den 10 Kernelementen ein.

Der Abschluss des Projekts ist für den Sommer 2024 geplant. Nach dem erfolgreichen Projektabschluss werden die erarbeiteten Adaptionsinformationen für die Zielgruppe «Alter» auf der Nutzungsform zur Verfügung gestellt. Diese Informationen sollen anderen Alters- und Pflegeeinrichtungen als Leitfaden dienen, um den Bündner Standard ebenfalls erfolgreich zu implementieren.

Website- und Nutzungsplattform- entwicklung

Im Frühjahr 2023 begann die Planung der neuen Website, inklusive einer integrierten Nutzungsplattform. Gemeinsam mit dem Softwarehouse 08Eins und unterstützt von Studierenden im Rahmen des Design Thinking der FHGR wurde eine grundlegende Architektur entwickelt, die einen modularen Ausbau der Nutzungsplattform ermöglicht. So können sich Interessierte über eine Portalseite zu den Inhalten des Bündner Standards informieren. Gegen eine Registrierung und einer abgestuften Nutzungsgebühr lassen sich alle Inhalte mit den dazugehörigen Dokumenten freischalten. Das Design und die Programmierung der Website wurde im Laufe des Sommers abgeschlossen. Nach erfolgreicher Bestückung wurde sie Ende Oktober 2023 aufgeschaltet.

Bis Ende 2023 haben sich 55 Institutionen und Organisationen für die Nutzungsplattform mit der neuen Version des Bündner Standards angemeldet. Dies spiegelt das gestiegene Interesse und die Akzeptanz der überarbeiteten Inhalte wider.



Studenten der FH Graubünden – Design Thinking Projekt im Frühjahr 2023

Gründung der Akademie

Die Stiftung Bündner Standard etablierte eine Akademie, die in einem ersten Schritt Kurse für Beratende anbietet, um die Prozessbegleitung und Implementierung des Bündner Standards in Institutionen zu fördern. Mit Lukas Wunderlich wurde eine kompetente Fachperson an der Schnittstelle Bündner Standard und Organisationsentwicklung gefunden, der sich bereit erklärte diesen Kurs zu entwickeln und durchzuführen.

Der erste Kurs startete im Oktober 2023. Durch die grosse Nachfrage wurde ein weiterer Kurs auf Beginn 2024 ausgeschrieben. Es wird ein weiterer Ausbau des Kursportfolio angestrebt.

Ausblick

Folgende Projekte werden uns im nächsten Jahr erwarten:

Planung der nächsten Fachtagung

Abschluss der Adaption und erste Implementation
im Bereich der Altersarbeit

Abschluss der Adaption und erste Implementationen
im Bereich der Schule

Ausbau der Sichtbarkeit des Bündner Standards

Substanzieller Ausbau der Nutzungsplattform. Unter anderem
Einführung eines benutzergebundenen Profils, eines Erfassungs-
tools, von Anschauungsvideos und digitalen Lernpfaden.

Ausbau der Kursangebote

Übersetzungen in leichte Sprache, Französisch und Italienisch

Durchführen von zwei Kursen für Beratende (PIBS)

Planung eines Qualitätzirkels für akkreditierte Beratende

Entwicklung des Labels Bündner Standard

**Die Stiftung Bündner Standard blickt auf einen erfolgreichen Zeit-
raum zurück und freut sich auf die fortlaufende Unterstützung und
Zusammenarbeit mit den Institutionen, die sich für die Anwendung
des Bündner Standards engagieren. Wir sind bestrebt, weiterhin
einen bedeutenden Beitrag zur Qualitätsentwicklung in Organisa-
tionen, Vereinen und Schulen zu leisten.**

Jahresrechnung 01.10.22 – 31.12.23

Bilanz

AKTIVEN	
	CHF
Kasse	-
Bank GKB	73'909.11
Forderungen LL CH	-
Total Umlaufvermögen	73'909.11
Mobiliar und Einrichtungen	-
Büromaschinen	-
Fahrzeuge	-
Total Anlagevermögen	-
TOTAL AKTIVEN	73'909.11

PASSIVEN	
	CHF
Verbindlichkeiten LL CH	-
noch nicht bezahlter Aufwand	32'589.45
Darlehen	35'000.00
Total Fremdkapital	67'589.45
Eigenkapital zu Beginn des Stiftungsjahres	20'000.00
Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	23'083.83
unverbuchter Reinverlust	36'764.17
Total Eigenkapital	43'083.83
TOTAL PASSIVEN	73'909.11

Jahresrechnung 01.10.22 – 31.12.23

Erfolgsrechnung

AUFWAND

	CHF
Personalanlässe	30.00
Leistungen Dritter	60'451.85
Büromaterial	758.80
Telefon	609.55
Versandspesen	21.00
Buchführung	2'000.00
Rechtsberatung	499.20
Gründungs-Kapitalerhöhung + Organisationsaufwand	1'433.00
Werbeinserate	10'660.50
Werbedrucksachen	41'663.93
Spesen	195.90
Informatik + Kommunikationstechnologie	210.56
TOTAL AUFWAND	118'534.29

ERTRAG

	CHF
Beiträge Plattform	7'698.90
Spenden nicht zweckbestimmt	31'363.76
Bruttoerlöse Dokumentationen (Ordner)	1'449.00
Bruttoerlöse aus Weiterbildungen extern	41'000.00
Erlöse aus Tagungen	109.20
Inserate, Werbe- und Sponsoringeinnahmen	150.00
Rabatte und Preisnachlässe	- 0.02
Spesen RaiseNow	- 0.72
Verlust	36'764.17
TOTAL ERTRAG	118'534.29

Jahresrechnung

01.10.22 – 31.12.23

VERLUST	
	CHF
Nettoerlös aus L+L	81'770.12
- Personalanlässe	30.00
- Leistungen Dritter	60'451.85
- Verwaltungsaufwand	56'619.44
= Betriebsverlust	- 35'331.17
- einmaliger, ausserordentlicher Aufwand	1'433.00
TOTAL JAHRESVERLUST	36'764.17

Anhang Jahresrechnung

Firma / Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Die Stiftung Bündner Standard hat ein umfassendes, praxiserprobtes Instrument zur strukturierten Erfassung und zur professionellen Bearbeitung von Grenzverletzungen im organisierten Kontext entwickelt. Mit der Umsetzung von zehn Bausteinen (Kernelementen) steht ein umfassendes, differenziertes und dennoch einfach anzuwendendes Konzept zur Verfügung, welches präventiv wirkt und allen Beteiligten Orientierung und Handlungssicherheit vermittelt.

Die Stiftung Bündner Standard wurde am 13.09.2022 gegründet und hat ihren Sitz an der Kantonsstrasse 22 in Zizers. Dem Stiftungsrat obliegt die legislative Führung. Er vertritt die Stiftung nach aussen.

Der Stiftungsrat (oberstes Organ) besteht aus:

Beat Zindel	Stiftungsrat Präsident
Martin Bässler	Stiftungsrat Vizepräsident
Sabina Schär	Stiftungsrätin
Angela Hepting	Stiftungsrätin
Silvio Dietrich	Stiftungsrat
Dr. Jörg Leeners	Stiftungsrat
Daniel Derungs	Stiftungsrat

Andreas Jeffrey Hirzel führt die operative Geschäftsleitung der Stiftung. Als Revisionsstelle wurde die BMU Treuhand AG, Chur ausgewählt.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. Nr. 957 – Art. 962) erstellt.

Erklärung Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt unter 10.

Verbindlichkeiten gegenüber Vor- sorgeeinrichtungen

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen, da die Geschäftsleitung und die Administration/ Buchhaltung durch Mitarbeitende der Stiftung Gott hilft / Sozialpädagogischen Fachstelle SGh abgerechnet wird.

Diverses

Die Stiftung Bündner Standard ist gemäss Schreiben der Kantonalen Steuerverwaltung Graubünden vom 10.11.2022 von der Steuer befreit und noch nicht mehrwertsteuerpflichtig, jedoch bei der eidgenössischen Steuerverwaltung (Hauptabteilung MWST) angemeldet und besitzt die UID/MWST Nr. CH-415.035.682.

Auf weitere Punkte für den Anhang gemäss OR 959c wurde verzichtet, da keine Angaben gemacht werden können.

Ausserordentliche Positionen

Der Betrag auf dem Konto 6500, Gründungs-, Kapitalerhöhung- und Organisationsaufwand stellt einen einmaligen aussergewöhnlichen Aufwand dar. Es handelt sich um die Rückzahlung an die Stiftung Gott hilft, welche zuvor die Kosten für die Gründung der Stiftung (die Dienstleistung vom Schulheim Zizers, von Vincenz & Partner, des Grundbuchinspektorats sowie der kantonalen Finanzverwaltung) übernommen hat.

An den
Stiftungsrat der
Stiftung Bündner Standard
7205 Zizers

Chur, 8. Mai 2024

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Ihrer Stiftung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu überprüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischem Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

Freundliche Grüsse

BMU Treuhand AG



ppa. D. Jenal
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor



M. Schädler
zugel. Revisionsexperte